

Rechnungswesen Im Krankenhaus Health Care Managem

Thank you entirely much for downloading **rechnungswesen im krankenhaus health care managem**. Maybe you have knowledge that, people have see numerous times for their favorite books subsequently this rechnungswesen im krankenhaus health care managem, but end stirring in harmful downloads.

Rather than enjoying a fine PDF gone a cup of coffee in the afternoon, on the other hand they juggled subsequently some harmful virus inside their computer. **rechnungswesen im krankenhaus health care managem** is easy to get to in our digital library an online entrance to it is set as public therefore you can download it instantly. Our digital library saves in fused countries, allowing you to acquire the most less latency era to download any of our books past this one. Merely said, the rechnungswesen im krankenhaus health care managem is universally compatible like any devices to read.

Strategiekonforme Organisationsgestaltung von Krankenhäusern Thomas Hurlebaus 2013-07-01 Thomas Hurlebaus diskutiert die Vor- und Nachteile alternativer Bereichsstrukturen (Funktional-, Objekt- und Regionalorganisation) und modularer Strukturen (medizinische Zentren, patienten- und prozessorientierte Strukturen) und bewertet sie in Hinblick auf Effizienz und Strategiekonformität

Projekt- und Potenzialentwicklung in Krankenhaus und Gesundheitswesen Sylvia Schnödewind 2017-06-13 Führungskräfte in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen sehen sich heute mit völlig neuen Herausforderungen konfrontiert: in der Qualitätssicherung, Patientenorientierung bei gleichzeitiger Effizienz, Mitarbeiterführung und Selbstorganisation, um nur ein paar Stichworte zu nennen. Das Buch stellt zentrale Ansätze zur Persönlichkeits- und Potenzialentwicklung wie Coaching, Supervision, wertorientierte Führung, betriebliches Gesundheitsmanagement in anschaulicher und praxisorientierter Weise dar. Beiträge zur Organisationsentwicklung und zum Projektmanagement im Gesundheitswesen geben einen ausführlichen Überblick über Ablaufprozesse im Veränderungsmanagement. Praxisnahe Beispiele und zahlreiche Reflexionsfragen zu den einzelnen Kapiteln runden den Band ab.

National Library of Medicine Current Catalog National Library of Medicine (U.S.) 1990

Rechnungswesen im Krankenhaus Thomas Gruber 2022-07-12 Aufbauend auf den Spezifika der Krankenhausfinanzierung und -vergütung werden das externe und das interne Rechnungswesen in Krankenhäusern grundlegend, umfassend und praxisnah vermittelt. Die Neuauflage des Werkes richtet sich an Studierende und an Praktiker:innen. Es ist für Anfänger, die Grundkenntnisse erwerben wollen, gleichermaßen geeignet wie für Fortgeschrittene, die Einzelfragen nachschlagen möchten. Im externen Rechnungswesen wird ausführlich der Jahresabschluss nach HGB und KHBV behandelt. Darüber hinaus wird ein Überblick über die Konzernbilanzierung, die Bilanzierung nach internationalen

Rechnungslegungsstandards (IFRS) sowie die Jahresabschlussanalyse gegeben. Im internen Rechnungswesen werden die einzelnen Schritte in der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowie der Erlösrechnung eines Krankenhauses ausführlich erläutert. Zudem werden darauf aufbauend wichtige Instrumente zur operativen Steuerung und zum Kostenmanagement behandelt. Die wesentlichen Problemstellungen des Krankenhaus-Rechnungswesens werden grundlegend und verständlich erörtert. Praxisnahe Fallbeispiele und Gastbeiträge von Praktiker:innen runden das Verständnis ab.

Gesundheits- und Sozialpolitik Clarissa Kurscheid 2013-12-01 Die Gesundheitspolitik hat sich in den letzten zwanzig Jahren als ein wichtiger Bestandteil der wirtschaftspolitischen Debatte etabliert. Nichtsdestotrotz lässt sich der generelle Paradigmenwechsel der deutschen Sozialpolitik, der sich u.a. im Rückzug des Solidarprinzips in unserer Gesellschaft ausdrückt, auch im Gesundheitswesen beobachten. Dies führt zu Zielkonflikten und Problemfeldern in den einzelnen Bereichen der Leistungserbringung, Finanzierung wie auch der Versorgung allgemein. Die Autoren stellen die allgemeine Entwicklung im Bereich der Sozialpolitik und die daraus resultierenden Allokations- und Distributionsfolgen detailliert dar und zeigen neue, zukunftsweisende Wege auf.

Handbuch Krankenhaus-Rechnungswesen Siegfried Eichhorn 2013-03-08 Die ersten Ansatzpunkte betriebswirtschaftlicher Überlegungen im Krankenhaus finden sich auf dem Gebiet des Rechnungswesens. Dabei bestand das Interesse der Krankenhäuser an den Ergebnissen ihrer Aufzeichnungen und Registrierungen zahlenmäßig erfassbarer betrieblicher Vorgänge aber nicht primär darin, Entscheidungsgrundlagen zu gewinnen, sondern vielmehr Geldbewegungen im weitesten Sinne des Wortes zu kontrollieren. Welche Ausgaben die Versorgung der Patienten verursacht hat und welche Einnahmen erzielt worden sind, das waren ursprünglich die alleinigen Fragestellungen, die im Krankenhaus an die Aufzeichnungen des Rechnungswesens gestellt wurden. Ergänzend kamen im Laufe der Zeit hinzu: Registrierungen über die Ansprüche gegenüber den Patienten oder den Krankenkassen, über den Warenverkehr sowie über die Vermögensveränderungen. Die Notwendigkeit, für die Pflegesatzkalkulation die Selbstkosten zu ermitteln, das betriebliche Leistungsgeschehen zu durchleuchten und die Kosten unter Kontrolle zu bringen, führten zu einem weiteren Ausbau des Rechnungswesens in Richtung auf eine Betriebsabrechnung und Selbstkostenrechnung. Überlegungen, die Ergebnisse des Rechnungswesens bewussten als Grundlage betrieblicher Entscheidungen zu nutzen und das Rechnungswesen im Hinblick auf eine Optimierung der Entscheidungsprozesse weiter auszubauen, wurden - von einigen Ausnahmen abgesehen - erst in der jüngeren Vergangenheit angestellt. Im Vergleich zu anderen Wirtschaftszweigen hat man im Krankenhaus recht spät damit begonnen, auch innerbetriebliche Vorgänge nichtfinanzieller Art zu registrieren und auf diesem Wege Einzelheiten des Betriebsablaufs abzubilden - zuerst im Bereich der Verwaltung, Versorgung und Beschaffung, dann auch im Bereich der Pflege und erst in aller jüngster Zeit auch in den Bereichen Diagnostik und Therapie.

Erfolgreiche Organisationsentwicklung im Krankenhaus Erich Salomonowitz 2009-06-02 Qualität ist der Weg aus der Kostenfalle. Das weist der Autor in seinem Buch nach. Sein Fazit lautet: Investitionen in Qualität, Know-how und Skills lohnen sich. Es genügt aber nicht, die technische Ausstattung auf modernstem Stand zu

halten, die Organisation an den aktuellsten Konzepten auszurichten, die Mitarbeiter fachlich ständig weiter zu qualifizieren und sie gut zu bezahlen. Nur intakte soziale Strukturen gewähren auf Dauer ökonomische Effizienz. Erst dann generiert gutes Management einen Ergebniskostenvorteil.

Gesundheitsökonomie Markus Lungen 2015-10-16 Das Gesundheitswesen hat einerseits hohe Bedeutung für die Bürger und Patienten, andererseits ist es ein zunehmend bedeutsamer Wirtschaftsfaktor. Häufige Reformen und vielfältige Berichterstattung lassen den Eindruck entstehen, dass eine rationale Steuerung der gesundheitlichen Versorgung kaum noch gelingen kann. Den Autoren des Buches gelingt es, die zentralen Mechanismen des Gesundheitssystems transparent zu machen und ein Handwerkszeug für das Verständnis des Funktionierens der Gesundheitsversorgung vorzustellen.

Rechnungswesen und Finanzierung im Krankenhaus Winfried Zapp 2016-06-01 Der Band bestimmt die Ausgangsdaten, um ein Rechnungswesen für Gesundheitseinrichtungen aufbauen zu können, beschreibt und analysiert Begriffsbestimmung, Anforderungen und Funktionen eines Rechnungswesens und stellt die gesetzlichen Grundlagen vor. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung werden erläutert und darauf aufbauend das Interne Rechnungswesen mit seinen theoretischen Grundlagen dargestellt. Zeit- und umfangbezogene Kostenrechnungssysteme und das Kostenmanagement runden die Ausführungen ab, theoretische Abhandlungen werden praxisrelevant mit Aufgaben und Beispiel-Rechnungen hinterlegt.

Leadership und Führung Achim Schütz 2016-09-28 Das Buch beleuchtet "Leadership und Führung" im Umfeld der Gesundheitsbranche aus Systemisch-Lösungsorientierter Perspektive. Die bestehenden Management-by-Prinzipien, die im ersten Teil des Buches erläutert werden, und klassische Führungssysteme limitieren oft - vor dem Hintergrund einer durch vielfältige Wechselwirkungen geprägten, sich permanent und immer schneller ändernden Welt - die (Unternehmens-)Führung. Mit "MbS - Management by (systemic) Solution" wird ein innovatives Führungsmodell vorgestellt, das bestehende Führungsstrukturen durch neue Handlungsoptionen erweitert. Im Ergebnis ist MbS ein mehrdimensionales und multifunktionales Führungsprinzip.

Ärztliche Leitungsstrukturen und Führungsaufgaben Martin A. Siess 2013-07-02 Der Autor beschreibt, welchen Herausforderungen sich Klinikleitung und Ärzteschaft künftig in modernen Krankenhäusern stellen müssen und wie sie diese durch zunehmende Professionalisierung und Dezentralisierung ihrer Aufgaben bewältigen können.

Finanz- und Investitionsmanagement im Krankenhaus Thomas Wolke 2015-06-08 Mit dem Inkrafttreten des Krankenhausfinanzierungsreformgesetzes (KHRG) ist die Komplexität der ohnehin schon schwierigen Rechtsmaterie gestiegen. Zunehmend wird die staatliche Angebotsplanung und -steuerung durch Wettbewerb zur Sicherstellung eines ausreichend hohen Angebots an medizinischen Leistungen abgelöst. Hinzu kommt, dass die Bundesländer den Krankenhäusern in immer geringerem Umfang Fördermittel zur Finanzierung der Investitionskosten zur Verfügung stellen. Notwendige Investitionen in Gebäude und Geräte mussten deshalb in den letzten Jahren häufig unterbleiben. Das Management in den Krankenhäusern ist

deshalb gezwungen, neue Wege der Investitionsfinanzierung zu suchen, neue Finanzierungs- und Investitionsstrategien zu entwickeln. Um die entstandenen Finanzierungsprobleme zu lösen, bedient es sich betriebswirtschaftlicher Methoden aus der klassischen Finanzierungs- und Investitionslehre und greift dabei auf Ansätze zurück, die im Gesundheitswesen insbesondere englischsprachiger Länder diskutiert und angewendet werden. Die Präsentation der Ansätze der klassischen Betriebswirtschaftslehre und deren Anwendung zur Lösung von Finanzierungs- und Investitionsproblemen in deutschen Krankenhäusern sind Gegenstand dieses Buches. Aufbauend auf umfangreiche praktische Erfahrungen werden die einschlägigen betriebswirtschaftlichen Methoden und ihre erfolgreiche Umsetzung in der Krankenhauspraxis dargestellt.

Gestaltung der Führung im Krankenhaus 2013-07-29 Der Autor entwickelt unter Berücksichtigung der Handlungsträgerstruktur als komplexer Dienstleister Ansätze zur effizienten Gestaltung des Führungssystems von Krankenhäusern.

Betriebswirtschaftliche Grundlagen im Krankenhaus Winfried Zapp 2014-04-30 In diesem Lehrbuch werden die theoretischen Grundlagen für eine Betriebswirtschaftslehre in Gesundheitseinrichtungen gelegt, praktisch aufbereitet und mit vielen Aufgaben und Fallbeispielen vertieft. Die Autoren setzen sich dabei insbesondere mit dem Leistungsgeschehen in Krankenhäusern im Spannungsfeld von ökonomischer Verantwortung und sozialem Handeln auseinander und treten einer Kundensicht entgegen, die den Patienten in ein ökonomisches Objekt transferiert.

Marktorientierte Steuerung im Krankensektor Kristian Foit 2019-02-15 Im Rahmen der allgemeinen Diskussion um die Kostenentwicklung im Gesundheitssektor stellen Fragen der Wirtschaftlichkeit im Krankensektor seit langer Zeit ein zentrales Thema dar. Vor diesem Hintergrund lässt sich bei den Veränderungen in den Rahmenbedingungen von Krankenhausbetrieben in Form der Krankengesetzgebung eine zunehmende Tendenz zu einer marktorientierten Steuerung feststellen: Die Einführung eines leistungsorientierten und pauschalierten Vergütungssystems auf der Basis von Diagnosis Related Groups (DRG) ab dem Jahre 2004 wird für die Leistungserbringer einen erhöhten Kosten- und Wettbewerbsdruck bedeuten. Die vorliegende Arbeit greift diesen Aspekt als Ausgangspunkt für ein Gesamtkonzept der marktorientierten Steuerung im Krankensektor auf. Dabei werden die durch die Reform angestoßenen Aus- und Wechselwirkungen auf das Krankenhausfinanzierungs- und Planungssystem (Steuerung von Krankenhäusern) diskutiert. Außerdem werden Anpassungsnotwendigkeiten für die betriebliche Steuerung der Leistungsprozesse in Krankenhäusern (Steuerung in Krankenhäuser) theoretisch und empirisch analysiert. Das Buch wendet sich an Dozenten und Studierende der Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten des Krankenhausmanagements und der Gesundheitsökonomie sowie an interessierte Führungskräfte und Berater im Gesundheitswesen.

National Library of Medicine Catalog: Subjects National Library of Medicine (U.S.) 1966

Library of Congress Catalog Library of Congress 1973 Beginning with 1953, entries for Motion pictures and filmstrips, Music and phonorecords form separate parts of the Library of Congress catalogue. Entries for Maps

and atlases were issued separately 1953-1955.

Controlling und Reporting im Krankenhaus Winfried Zapp 2015-09-16 Dieses Buch gibt einen Überblick über das Controlling als wichtiges System innerhalb des Krankenhausmanagements. Controlling wird als eine betriebswirtschaftliche Teildisziplin dargestellt, die vor allem im Gesundheitsbereich Daten, Analysen und Auswertungen für Nicht-Ökonomen bereitstellt. Das Werk bereitet aktuelle Forschungsansätze für die Praxis auf, um darauf aufbauend anwendungsorientierte Controllinginstrumente vorzustellen, die mit Daten und Zahlen aus der Praxis hinterlegt sowie beispielhaft erläutert sind.

Subject Catalog Library of Congress 1979

Interne Budgetierung im Krankenhaus Winfried Böing 2013-07-29

Handbuch OP-Management Matthias Diemer 2016-01-18 OP-Management ist etabliert, geht aber weit über die Koordination der OP-Abläufe hinaus. OP-Management wird mehr und mehr integraler Bestandteil des gesamten Krankenhausmanagements, denn es greift in die Strukturen und Abläufe des gesamten Krankenhausbetriebes ein. Das neue Handbuch OP-Management formuliert und vermittelt die Trends, Ansätze und Werkzeuge im OP-Management: Integration, Standardisierung und Institutionalisierung – mit neuen, klaren Strukturen, Verantwortlichkeiten sowie Prozess- und Steuerungsanweisungen und einem übergeordneten OP-Statut als Regelwerk im Spannungsfeld zwischen effizienter Prozesssteuerung, qualitätsgesicherter medizinischer Leistungserbringung und reibungsloser interdisziplinärer Zusammenarbeit. Der OP-Manager benötigt, neben seinem medizinischen Fachwissen, v.a. Kenntnisse in BWL, Qualitäts- und Prozessmanagement sowie besondere Führungskompetenz. Als Gestalter und Entscheider braucht er zudem Expertise in Personalentwicklung und Arbeitsorganisation – und nicht zuletzt die Fähigkeit, Veränderungen voran zu bringen. Das neue Handbuch OP-Management integriert die enormen Fortschritte und neuen Perspektiven im OP-Management und vermittelt das gesamte aktuelle Wissen für den modernen OP-Manager und -Koordinator.

Leistungsmanagement, Logistik, Marketing Winfried Zapp 2015-06-08 Das Wirtschaftlichkeitsprinzip, das zur Analyse für die knappen Güter eingesetzt wird, ist Grundlage, Ausgangspunkt und Orientierung der Betriebswirtschaftslehre. Dabei spielen grundlegende Entscheidungen wie z. B. die Auswahl des Standortes oder der Rechtsform eine wichtige Rolle. Diese konstitutiven Entscheidungen bestimmen die strategische Ausrichtung und sind – im Gegensatz zu Leistungserstellungs- und logistischen Prozessen – nur unter großem Aufwand wieder zu revidieren. Die auf das Gesundheitswesen spezialisierten Autoren vermitteln praxisorientiert das Basiswissen der Betriebswirtschaftslehre. Der Leser lernt das wirtschaftliche Handeln kennen und wird Entwicklungen in Gesundheitseinrichtungen besser einordnen und nachvollziehen können.

Health-Care Immobilien - Gesundheitsimmobilien: Etablierung neuer Assetklassen in der Immobilienwirtschaft Stephan Ritt 2011-07 Das Buch befasst sich mit der Etablierung von Assetklassen in der

Immobilienwirtschaft anhand des Beispiels von Health-Care Immobilien, welche in den letzten Jahren aufgrund der hohen Anzahl der Privatisierungen von Krankenhäusern sowie insbesondere des immer wichtiger werdenden Marktes von Pflegeeinrichtungen zunehmend an Bedeutung gewonnen haben. Zudem werden neben dem Hauptbestandteil, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, weitere Immobilien als Health-Care Immobilien klassifiziert. Aufgrund dessen haben sich auf strategischer und operativer Managementebene viele immobilienwirtschaftliche Disziplinen den speziellen Eigenschaften von Health-Care Immobilien angepasst, um somit auch eine optimale Ressourcennutzung dieser Spezialimmobilien zu ermöglichen.

Betriebswirtschaft und Management im Krankenhaus Jörg Schlüchtermann 2020-04-20 Führungskräfte im Krankenhaus benötigen allgemeine Managementkenntnisse, medizinisches Grundwissen sowie die Fähigkeit, die theoretischen Grundlagen immer wieder auf aktuelle Fragestellungen und Konstellationen anzuwenden. Dieses Lehr- und Praxisbuch vermittelt die betriebswirtschaftlichen Kernthemen sowie das notwendige Managementwissen, um die steigende Komplexität der Führungs- und Gestaltungsaufgaben sowie die zunehmende Wettbewerbsintensität in der Gesundheitswirtschaft bewältigen zu können. Theoretisches Basiswissen wird mit praktischen Anwendungsfragen kombiniert. Praxisnahe Beispiele und Fallstudien runden das Verständnis ab. Erfolgreiche Führung benötigt immer eine mehrdimensionale Balance: Effizienz versus Effektivität, strategische Kompetenz versus operative Exzellenz, finanzieller Erfolg versus nicht-monetäre Performance. Aufbauend auf diesem Grundprinzip präsentiert das Buch einen kompakten Querschnitt diverser Unternehmensfunktionen im Krankenhaus sowie anwendungsorientierte Inhalte zu Potenzialen, Prozessen und Ergebnissen der stationären Krankenversorgung. Die 3. Auflage ist komplett aktualisiert und um relevante neue Themen erweitert.

Krankenhaus-Managementlehre Julia Oswald 2017-09-20 Der Muster- und Kulturwandel von Krankenhäusern spiegelt sich in Managementansätzen sowie der Organisation und Führung wider. Das Krankenhausmanagement folgt dabei den Rahmenbedingungen der Politik. Fundierte und theoriegeleitete Managementkonzepte - in der Praxis erprobt - können eine Grundlage bilden, um die erforderlichen Rahmenbedingungen für Krankenhäuser zu beschreiben, zu strukturieren, zu argumentieren, von der Politik zu fordern und in der Praxis zu gestalten. Dieses Werk präzisiert in der 2. Auflage eine Krankenhaus-Managementlehre in Theorie und Praxis. In zahlreichen Beiträgen zeigen Hochschulvertreter und Krankenhausmanager basierend auf dem St. Galler Managementkonzept Ansätze und Aspekte eines integrierten Krankenhausmanagements auf und liefern damit zukunftsorientierte Handlungsempfehlungen für die Krankenhauspraxis und Gesundheitspolitik.

Die Evaluation von EDV-Systemen im Krankenhaus Rudolf Steckel 2013-03-08 Die zunehmende Informationsflut macht auch im Krankenhauswesen den Einsatz von EDV-Systemen unumgänglich. Dieses Buch beschreibt den sinnvollen Einsatz dieses "neuen" Informationssystems in der Krankenhausverwaltung und -organisation, welche Ziele mit der EDV-Unterstützung verfolgt werden, welche Auswirkungen sich dadurch für das Krankenhaus und seine Verwaltung ergeben und wie letztlich die EDV-Systeme bewertet werden können. Besonderes Augenmerk wird dabei auf eine erschöpfende Darstellung der

Beurteilungskriterien, der Beurteilungsmethodik sowie auf die Auswirkungen auf den "Humanfaktor" im Krankenhaus gelegt. Aus dem Blickwinkel dieser Zielsetzungen werden die wichtigsten Hard- und Software-Systeme beurteilt. Schließlich wird auf die Durchführung der Evaluation eingegangen, wobei der Schwerpunkt der Beurteilung auf dem Planungsstadium liegt. Das Buch vermittelt Krankenhausträgern, Krankenhausmanagement und allen in der Krankenhausverwaltung tätigen Mitarbeitern einen umfassenden Überblick über den Aufbau, die Ziele, Auswirkungen und Beurteilung von EDV-gestützten Krankenhausinformationssystemen.

Rechnungswesen im Krankenhaus Thomas Gruber 2013

National Library of Medicine Catalog National Library of Medicine (U.S.) 1966

Management öffentlicher Krankenhäuser Michael Habersam 2009-05-26 Paracelsus wird die Aussage zugeschrieben: 'Der Patient ist der Arzt!' Stimmt dieser Satz auch für das 'kranke Krankenhaus'? Ein vergleichender Blick auf empirische Studien und die gängigen Theoriekonzepte zum Krankenhausmanagement zeigt das ernüchternde Bild von drei 'blinden Flecken' der Theoriebildung: mangelnde Beachtung nicht intendierter Konsequenzen; abstrakte, normative und praxisferne Theoriebildung sowie fehlende systematische Selbstreflexion der Theoriebildung über ihre getroffenen Annahmen. Eine diesem 'Befund' angemessene Alternative wird notwendig. Möglichkeiten einer konsequenzsensiblen, praxisnahen und selbstreflexiven Theoriebildung liegen in einer non-dualistischen Konzeption von Ethik, Kultur und Controlling im öffentlichen Krankenhaus.

Ein produktorientiertes Verrechnungssystem für Leistungen des Facility Management im Krankenhaus
Jochen Abel 2009 Das vorliegende Werk liefert mit dem produktorientierten Ansatz eine leicht nachvollziehbare Methode, die Bedürfnisse der Mitarbeiter im Krankenhaus an ihre Arbeitsumgebung in messbare Liefereinheiten zu überführen. Über das produktorientierte Verrechnungssystem wird das Kunden-Lieferanten-Verhältnis in selbstregulierende geschlossene Regelkreise überführt. Dies führt zu einer Steigerung der Effizienz und liefert damit einen wert-vollen Beitrag zu Einsparungen im Gesundheitswesen. Auf Basis des Modells können Leistungen und Kosten des FM für jedes Krankenhaus prognostiziert und verglichen werden.

Konzeptionelle Grundlagen eines marktorientierten strategischen Krankenhauscontrollings Gary, Alexander 2013-01-01 Sowohl aus praktischer als auch aus theoretischer Perspektive ergibt sich im (marktorientierten) strategischen Krankenhauscontrolling eine Forschungslücke. Mit dieser Arbeit wird ein Beitrag zur Schließung dieser Lücke geleistet. Die generelle Zielsetzung besteht darin, den Stand und die Perspektiven eines marktorientierten strategischen Krankenhauscontrollings aufzuzeigen. Um dieses Ziel zu erreichen, erfolgt sowohl eine theoretische als auch eine empirische Untersuchung dieses Themengebietes aus funktionellem, instrumentellem sowie institutionellem Blickwinkel. Die Herausforderung besteht für Krankenhäuser darin, ein professionelles marktorientiertes strategisches Controlling zu implementieren, das seiner Unterstützungsfunktion bei der Schaffung/Sicherstellung zukünftiger Erfolgspotentiale gerecht werden

kann. Dafür sind geeignete Instrumente auszuwählen und einzusetzen. Deshalb werden Aufgaben und Instrumente eines marktorientierten strategischen Krankenhauscontrollings näher dargestellt, das wichtige Informationen zu Chancen und Risiken aus den Umsystemen (v.a. dem Markt) generiert und analysiert, um das Krankenhaus (und seine Potentiale) langfristig marktorientiert auszurichten. Der Schwerpunkt liegt auf dem bisher im Krankenhaus eher unterrepräsentierten strategischen Bereich.

Hospital Abstracts 1981

Krankenhäuser im Wettbewerb Dr. Werner Buchholz 2017-05-10

Current Catalog National Library of Medicine (U.S.) 1980 First multi-year cumulation covers six years: 1965-70.

Methodik Der Information in Der Medizin 1977

Internationalisierung im Gesundheitswesen Mario A. Pfannstiel 2018-12-29 Die Internationalisierung im Gesundheitswesen hat in den letzten Jahren zugenommen und umschließt auch angrenzende Bereiche wie die Medizintechnik, die Pharmaindustrie und die Biotechnologie. Damit Unternehmen im internationalen Wettbewerb langfristig erfolgreich sind, müssen Kosten und Zeiten bei der Herstellung von Produkten und bei der Erbringung von Dienstleistungen gesenkt werden. Im Vordergrund steht die Qualität und die Zufriedenheit der Kunden, die es zu steigern gilt. Um festgelegte Unternehmensziele zu erreichen, sind genaue Kenntnisse über den Markt, die Akteure im Markt und die jeweiligen wirtschaftlichen, politischen, sozialen, kulturellen und rechtlichen Rahmenbedingungen notwendig. Das vorliegende Buch beschäftigt sich mit aktuellen Entwicklungen im Kontext Internationalisierung und nimmt Bezug auf bestehende Trends, Herausforderungen, Perspektiven und Gestaltungsmöglichkeiten für Akteure im Gesundheitswesens.

Vergütung Integrierter Versorgungsstrukturen im Gesundheitswesen Jan Güssow 2007-12-18 Im Mittelpunkt von Jan Güssows Studie steht die zieloptimale Verknüpfung der Pauschalvergütungen mit Elementen der Vergütung von Prozessqualität und Prozessintegration. Eine wichtige Rolle spielt dabei die erfolgsorientierte Vergütung auf Basis von Kennzahlen. Der Autor schlägt vor, auch das Bewertungsverfahren so aufzubauen, dass die Methodik dem Management die notwendigen Informationen an die Hand gibt, um die Organisation des Patientenbehandlungsprozesses effizient steuern zu können.

Rechnungswesen und Finanzierung in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen Winfried Zapp 2017-10-25 Der Band bestimmt die Ausgangsdaten, um ein Rechnungswesen für Gesundheitseinrichtungen aufbauen zu können, beschreibt und analysiert die Begriffsbestimmungen, Anforderungen und Funktionen eines Rechnungswesens und stellt die gesetzlichen Grundlagen vor. Die Finanzierung von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen wird herausgearbeitet. Es werden Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung erläutert und darauf aufbauend das interne Rechnungswesen mit seinen theoretischen Grundlagen dargestellt. Zeit- und umfangsbezogene Kostenrechnungssysteme und das Kostenmanagement runden die Ausführungen ab. Die theoretischen Abhandlungen werden praxisrelevant mit Fragen, Aufgaben und Beispiel-Rechnungen

hinterlegt.

Prozessgestaltung in Gesundheitseinrichtungen Winfried Zapp 2010 Die immer knapper werdenden finanziellen Ressourcen im Gesundheitswesen zwingen alle Beteiligten dazu, Strukturen und Abläufe zu analysieren und kritisch zu hinterfragen. Nicht nur die Reduzierung der Kosten im Personal- und Sachmittelbereich, sondern die Veränderung der Organisation eines Krankenhauses oder Pflegeheimes ist zu betrachten. Es besteht die Notwendigkeit eines kontinuierlichen Überdenkens der bestehenden Organisation, einer Orientierung zum Patienten oder Bewohner hin mit dem Selbstverständnis eines Kunden und der Nutzung informationstechnologischer Entwicklungen. Einen Lösungsansatz bietet hier das Prozessmanagement. Neben traditionellen betriebswirtschaftlichen Instrumenten der Kosten- und Leistungsrechnung bietet es prozessorientierte Verfahren an, mit dem eine differenzierte Gestaltung und Lenkung des unternehmerischen Geschehens unterstützt wird. Mit diesem Buch werden die theoretischen Grundlagen, die Vorgehensweise und Umsetzung der Prozessgestaltung und -lenkung von der Analyse bis zum Controlling beschrieben. Dem Management in Gesundheitseinrichtungen wird so ein Lenkungsinstrument zur Verfügung gestellt, mit dem ökonomische sowie medizinisch-pflegerische und diagnostisch-therapeutische Herausforderungen in besonderer Weise als Chancen genutzt werden können. Im Gegensatz zur Voraufgabe „Prozessgestaltung im Krankenhaus“ hat diese zweite Auflage beträchtliche Veränderungen erfahren. Die Kapitel wurden grundlegend neu strukturiert und gestaltet. Darüber hinaus wurden zwei sehr aktuelle Führungsthemen aufgegriffen und in das Buch integriert: - Prozesscontrolling - Management von Prozessen

Library of Congress Catalogs Library of Congress